

Gütesiegel für die Laichinger Stiftung

Verdienst Die Bürgerstiftung Laichinger Alb fördert lokales Engagement und setzt regionale Projekte um.

Laichingen. Die Bürgerstiftung Laichinger Alb wurde erneut mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen ausgezeichnet. Das Siegel, verliehen vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, steht für Qualität, Transparenz und bürgerschaftliches Engagement auf lokaler Ebene. Es tragen derzeit 244 von mehr als 400 Bürgerstiftungen in Deutschland diese Auszeichnung.

Das Gütesiegel wird an Stiftungen verliehen, die den sogenannten „Zehn Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entsprechen. Dazu zählen unter anderem Unabhängigkeit von politischen Gremien, eine breite Zweckverfolgung, lokale Ausrichtung und ein strategischer Aufbau des Stiftungskapitals. Die Prüfung übernimmt eine unabhängige Jury aus erfahrenen Expertinnen und Experten des Stiftungswesens. „In politisch unruhigen Zeiten sind starke Bürgerstiftungen ein stabilisierendes Element für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, wird der Vorsitzende der Gütesiegeljury, Burkhard Küstermann, in der Pressemitteilung zitiert. Noch immer sei das Gütesiegel Ausdruck der gemeinschaftlichen Verbundenheit der ausgezeichneten Bürgerstiftungen deutschlandweit.

Die Bürgerstiftung Laichinger Alb kann daher auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. „Der Vorstand ist stolz auf die erneute Verleihung des Spendensiegels, welches uns seit 2012 die Strategie, Qualität und Unabhängigkeit unserer Arbeit bestätigt“, sagt der Vorstandsvorsitzende Ralf Schiffbauer. Die Stiftung verfügt über ein Vermögen von rund 1,23 Millionen Euro (inklusive ihrer fünf Partnerschaftsfonds). Im Jahr 2024 konnten 29.000 Euro an Spenden eingeworben werden. Für das laufende Jahr sind 55.000 Euro an Fördermitteln für zwölf laufende und neue Projekte eingeplant. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung auch weiterhin Menschen in akuten Notlagen.

Verena Eisele



Ralf Schiffbauer, Wolfgang Seeger und Ulrike Reichart vom Bündnis für Bürgerstiftungen.